

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 154 vom 22.07.2014

Zugverbindung Cottbus-Breslau

Michael Schierack: Wir brauchen zwingend attraktive Zugverbindungen ins Nachbarland Polen

Die einzige Schienenfernverkehrsverbindung in Südbrandenburg – zwischen Cottbus und Breslau – wird ab Dezember mit dem Fahrplanwechsel in Polen wegfallen. Die IHK Cottbus warnt vor einem Rückschritt für die Region (siehe Lausitzer Rundschau, 22.07.2014).

CDU-Fraktionsvorsitzender Prof. Michael Schierack sagt dazu:

„Wir brauchen zwingend attraktive Zugverbindungen ins Nachbarland Polen. Polenbeauftragter Woidke ist gefordert, sich für die Verbindung zwischen Cottbus und Breslau stark zu machen. Ich verlange konkrete Lösungsansätze von der Landesregierung, anstatt nur mit den Schultern zu zucken. Die Fernverbindung ist wichtig für die Lausitz und auch für ganz Brandenburg von Bedeutung.“